

**James
Saunders**

**distribution
study #5**

**Escalier
du Chant**

30



Gebrauch der Partitur — Die Partitur umfasst eine Serie von kurzen Tonhöhen, so leise wie möglich gesungen, so dass sie nur für Sie selbst hörbar sind. Benutzen Sie einen offenen Vokallaut (z. B. »ah«, »uh«). Jeder Ton sollte so kurz wie möglich sein.

Jeder Kreis repräsentiert eine Tonhöhe und den Zeitpunkt, zu dem sie gesungen wird. Die Höhe der Seite stellt Ihren Stimmumfang dar, von der höchsten bis zur niedrigsten Note, die Sie singen können. Je näher der Kreis dem oberen Rand der Seite ist, umso höher ist der Ton. Je näher der Kreis dem unteren Rand der Seite ist, umso tiefer ist der Ton. Zeit wird durch die Bewegung vom linken zum rechten Rand dargestellt. Je näher der Kreis dem linken Rand ist, umso früher soll gesungen werden. Je näher der Kreis dem rechten Rand ist, umso später soll gesungen werden.

Von der linken zur rechten Seite vorgehend, singen Sie jeden Ton in Folge. Die Dauer der ganzen Seite ist frei bestimmbar. Die Seite kann in jeder Ausrichtung gehalten werden.

Distribution — Bitte führen Sie das Stück nur einmal auf, entweder privat oder an einem öffentlichen Ort, ohne die Aufmerksamkeit auf Ihre Aufführung zu lenken. Dokumentieren Sie die Details der Aufführung auf www.distributionstudy.com. Dies ist sehr wichtig.

Als nächstes fertigen Sie zehn doppel-seitige Kopien der Partitur an, dieser Version so ähnlich wie möglich. Nummerieren Sie jede Kopie, indem Sie die Ziffern 0–9 an das Ende der Partitur-Nummer anfügen. Wenn also die erhaltene Partitur die Nummer 37 hat, werden die auszuteilenden Partituren mit 370, 371, 372 ... 379 nummeriert. Fügen Sie auf jeder Kopie einen weiteren Kreis irgendwo auf der Partiturseite hinzu. Dies sollte auf jeder der zehn Seiten an einer anderen Stelle sein. Verteilen Sie dann jede der zehn Partituren an verschiedene Personen, die alle das Angebot, das Projekt weiterzuführen, annehmen und welche die Person, von der Sie die Partitur erhalten haben, nicht kennen. Erklären Sie ihnen, was sie machen sollen. Aufführungen der »distribution study #5« werden bis zum 28. Mai 2012 auf der Website aufgenommen.

Image: Excerpt from the score

o

Using the score — The score comprises a series of short pitches, sung as quietly as possible, so that they are only just audible to you. Use an open vowel sound (e.g. ›ah‹, ›oo‹). Each sound should be as short as possible.

Each circle represents a pitch and point in time at which to sing it. The height of the page represents your vocal range, from the highest to the lowest note you can sing. The closer the circle is to the top of the page, the higher the pitch. The closer the circle is to the bottom of the page, the lower the pitch. Time is represented by moving from left to right on each page. The closer the circle is to the left of the page, the earlier it should be sung. The closer the circle is to the right of the page, the later it should be sung. Working from left to right, sing each pitch in sequence.

The duration of the whole page may be freely determined. The page may be held in any orientation.

Distribution — Please perform the piece once only, either in private or in a public place, without drawing attention to your performance. Document the details of your performance at www.distributionstudy.com. This is very important.

Next, make ten double-sided copies of the score so that they look as similar as possible to this version. Number each copy by adding the numerals 0–9 to the end of the number on the score. So if the score you receive is #37, the scores you pass on will be #370, #371, #372 ... #379.

On each copy, add one more circle at any point on the score page. This should be in a different place on each of the ten scores. Then give each of the ten scores to different people, all of whom accept the offer to continue the project, and who are unknown to the person from whom you received it. Explain to them what they need to do. Performances of ›distribution study #5‹ will be logged on the website until May 28, 2012.

www.distributionstudy.com

Abbildung: Auszug aus der Partitur

Es ist dieses Modell desorganisiertes Störung und widerständigen Unternehmertums, das den Kern dieser Bewegung [...], wie wir sie heute in den Studentenprotesten gegen die beabsichtigten Erhöhungen der Studiengebühren erkennen können, bildet [...]. Dieses Paradigma wird befördert durch dezentralisierte und selbstorganisierte Netzwerke, die von Natur aus flexibler, dynamischer und weitaus besser imstande sind, auf schnell wechselnde Ereignisse zu reagieren, als die Modelle zentralisierter, hierarchischer Organisationen, denen Bürokratien anhängen, deren ureigenes Wesen eine schnelle und effektive Entscheidungsfindung erschwert.

— Aaron Peters

»Das größte Problem der Bewegung, sowohl der Haupt- als auch der Unterbewegung, stellten bis jetzt die Medien dar. Bedauerlicherweise stellen sich die Medien gegen sie und sind außerdem Teil »ihres« weitaus größeren Problems, welches darin besteht, dass die Besetzungen zu sehr auf ihre eigenen Unterstützer und soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter vertraut haben, um »ihre« Botschaft zu vermitteln. Obwohl diese Seiten für die Bewegungen sehr effektiv waren, wurden sie nicht in vollem Umfang genutzt, und nur sehr wenige der Besetzungen verfügten über engagierte Medienbeauftragte, die sich um den medialen Output der Besetzergruppen kümmerten.«

— The New Current

It is this model of disorganised disruption and of dissent entrepreneurship that is at the heart of [...] the movement against the proposed increases in tuition fees, as we are seeing today with the student protests [...]. This is a paradigm informed by decentralised, and self-organising networks that are inherently more flexible, dynamic and are more capable of reacting to fast-changing events than those of centralised, hierarchical organisations with bureaucracies that, by their very nature, hinder quick and effective decision-making.

— Aaron Peters

»The biggest issue of the movement, both main and sub, has been the media. Unfortunately for them the media is against them and is part of the much wider issue of »them« that has meant the occupations have relied too heavily on their own supporters and social networking sites like Facebook and Twitter to get »their« message across. Though these sites have been very effective for the movements they have not been utilised to the fullest and very few of the occupations have had dedicated media officers responsible for the media output of the occupation groups.«

— The New Current

Unter Verwendung des Modells dezentralisierter und selbstorganisierter Netzwerke funktioniert »distribution study« als Komposition für persönliche, verteilte Aufführungen. Die Umsetzungen des Stückes, aufgeführt in der Pinakothek der Moderne in München während des Jahres 2011, katalysieren die Entstehung eines Verteilernetzwerks der Partitur. Individuell nummerierte Kopien der Partitur werden den Besuchern frei zugänglich gemacht, die sie wiederum an Empfänger weitergeben können, die bereit sind, dasselbe zu tun. Dieser Austausch wird durch eine Website kartiert, die zeigt, wie zwischenmenschliche Kommunikationsnetzwerke die Ausbreitung von Information formen können.

www.distributionstudy.com

Taking the model of a decentralized and self-organising network, »distribution study« operates as a composition made for personal, distributed performance. Realisations of the piece performed at the Pinakothek der Moderne in Munich during 2011 catalyse an emergent score distribution network. Individually numbered copies of the score are made freely available to visitors, who may distribute them to willing recipients, who may in turn do the same. These exchanges are mapped via a website, showing the way in which interpersonal communication networks can shape the dissemination of information.

Olaf Nicolai Escalier du Chant

Diese Publikation erscheint anlässlich des Projekts »Escalier du Chant« von Olaf Nicolai in der Pinakothek der Moderne.

This publication appears on the occasion of the project »Escalier du Chant« by Olaf Nicolai in the Pinakothek der Moderne.